



Tagesordnung II Punkt 34 der öffentlichen Sitzung am 12. Dezember 2019

Vorlagen-Nr. 19-V-11-4001

Personalbedarf infolge der Steigerung der Ausbildungszahlen

Beschluss Nr. 0498

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 mit Beschluss Nr. 0513 vom 21.12.2017 beschlossen wurde, dass in den Jahren 2018 bis 2021 jährlich 25 Inspektoranwärter*innen sowie 50 Nachwuchskräfte nach dem Berufsbildungsrecht einzustellen sind. Diese Zahl stellt die aktuell maximale Zahl an Nachwuchskräften dar, die sowohl von Seiten der Stadt, als auch aus Sicht der Berufs- und Fachhochschulen logistisch ausgebildet werden können.
 - 1.2 eine Überprüfung der Anzahl der Nachwuchskräfte zu den Haushaltsplanberatungen 2022/23 erfolgt.
 - 1.3 die Gesamtzahl der in der Kernverwaltung ausgebildeten Nachwuchskräfte zum 01.09.2017 163 Nachwuchskräfte betrug und durch die erhöhten Einstellungszahlen ab 2019 sukzessive auf 208 zum 01.09.2021 steigen wird.
 - 1.4 als Folge des demografischen Wandels den potentiellen Bewerber*innen eine Vielzahl an offenen Ausbildungsstellen oder dualen Studiengängen zur Verfügung stehen und dadurch das Anwerben von zukünftigen Nachwuchskräften erschwert wird.
 - 1.5 eine nicht unerhebliche Anzahl an Bewerber*innen trotz Zusage und komplett durchgeführten Einstellungsverfahren inkl. Personalratsbeteiligung, Einstellungsuntersuchung und Ausfertigung eines Ausbildungsvertrages kurzfristig absagt.
 - 1.6 durch das Bundesprogramm Fachkräfteoffensive Erzieher*innen die Möglichkeit einer praxisintegrierten und vergüteten Ausbildung entsprechend den Regelungen des Tarifvertrages ermöglicht wird und sich die Gesamtzahl der zu betreuenden und einzustellenden Nachwuchskräfte dadurch nochmals um jährlich 20 erhöht. Die administrative Abwicklung der Einstellung wird von Dez. I/11 (Abteilung Aus- und Fortbildung, Personalentwicklung) in Verbindung mit dem Fachamt durchgeführt.
 - 1.7 Durch diese Maßnahmen und die Tatsachen, dass bereits 10 zusätzliche Erzieher*innen seit 2018 durch 1104 betreut werden steigt die Gesamtzahl der zu betreuenden Nachwuchskräfte von 163 in 2017 auf 258 in 2021. Dies bedeutet eine Steigerung von 95 Nachwuchskräften (63 %). Die administrative Abwicklung der Einstellung und die Personalbetreuung werden zurzeit von 2 Mitarbeiterinnen wahrgenommen.
2. Es wird beschlossen
 - 2.1 Zum Stellenplan 2020/2021 wird bei Dez. I/11 (Abteilung Aus- und Fortbildung, Personalentwicklung) eine Vollzeitplanstelle im Stellenwert E9a TVöD geschaffen.

- 2.2 Das Personalkontingent zur Steuerung der Personalbedarfe bei Dez. I/11 ist ab 2020 um 1,0 VZÄ zu erhöhen.
- 2.3 Für die zusätzliche Stelle werden 27.614 Euro in 2020 und 76.040 Euro in 2021 benötigt. Die Mittel werden in den Haushaltsplan 2020/2021 aufgenommen.

(antragsgemäß Haupt- und Finanzausschuss 05.11.2019 BP 0290)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2019
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .12.2019
im Auftrag

Dezernat I
Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock